



# Die Außenspielgeräte sollen erneuert werden

Der Lions Club Koblenz Sophie von La Roche übergibt 500 Euro an die Kindertagesstätte Mittelweiden

**Koblenz**

Über eine Spende von 500 Euro hat sich die Kindertagesstätte Mittelweiden gefreut. Der Lions Club Koblenz Sophie von La Roche hat den Scheck an den Leiter der sozialen Dienste beim Cari-

tasverband Koblenz, Engelbert Mael (3. von rechts) und Einrichtungsleiterin Irmhilde Flöck (2. von rechts) übergeben.

Das Geld soll für die Erneuerung von Außenspielgeräten der Kita verwendet werden. Die Lions-Mitglieder Alexander

Schöne (von links), Heinz Schneider, Jennifer de Luca und Präsident Jörg Steffens (ganz rechts) überzeugten sich bei einem anschließenden Rundgang über das Außengelände von der Notwendigkeit, dort Hand anzulegen.



# Erstes Training mit Rollator kam gut an

Das Haus der Begegnung des DRK Mittelrhein und „Klimaverträglich mobil 60+“ freuen sich über große Beteiligung

**Koblenz**

Das Interesse an Koblenz' erstem professionellen Rollator-Training war groß: Knapp 20 Personen waren zu den beiden Übungseinheiten im Haus der Begegnung an der Liebfrauenkirche gekommen. Durchgeführt wurde der Kurs von Cornelia Brodesser, einer Mitarbeiterin der Deutschen Verkehrswacht, die aus langjähriger Erfahrung weiß, wie mit Rollatoren richtig umzugehen ist.

Gemeinsamer Veranstalter waren das Haus der Begegnung des DRK-Mittelrhein und das Projekt „Klimaverträglich 60+“. Gemeinsam wollen sie mit dieser Aktion auf die zunehmende Nutzung von Rollatoren und Gehhilfen aufgrund der demografischen Alterung aufmerksam machen. Außerdem sollen ältere Menschen so dabei unterstützt werden, möglichst lange, eigenständig und umweltchonend unterwegs zu sein.

Eine Idee, die in Koblenz offenbar großen Anklang fand. Die zu der Veranstaltung gehörende Informationsveranstaltung im Vorfeld des ersten Trainings war so gut besucht, dass kurzerhand eine weitere Übungseinheit organisiert werden musste.

„Wir freuen uns sehr, dass das Interesse an dem Rollator-Training so groß war“, sagt Marion



Rödiger, Leiterin im Haus der Begegnung.

Trainiert wurden in den beiden Übungseinheiten verschiedene Alltagssituationen wie einen Bordstein hoch und wieder runter zu fahren sowie die richtige Steuerung des Rollators mithilfe der Bremse. Besonders interessant war es für die Teilnehmer auch zu erfahren, dass ein Rollator eine zulässige Beladungsgrenze hat: „Ein Rollator ist kein Bollerwagen“, sagt Cornelia Brodeßer, „es ist sehr wichtig darauf zu achten, wie stark man ihn belädt.“

# SPD Altstadt-Mitte ehrt Peter Staudt

**Koblenz.** Im Rahmen der Mitgliederversammlung ehrte der SPD-Ortsverein Altstadt-Mitte Peter Staudt für 25 Jahre engagierte Mitgliedschaft. Auch der Bundestagsabgeordnete Detlev Pilger ließ es sich nicht nehmen, dem Leiter seines Bürgerbüros in Koblenz persönlich für die langjährige Unterstützung und Treue zur Sozialdemokratie zu danken. Nicht zuletzt ist es das Verdienst von Peter Staudt, dass der Ortsverein entgegen der oft kritisierten Politikverdrossenheit in den letzten Jahren einen großen Zuwachs an jungen Neumitgliedern vermelden kann.